

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

347 (15.12.1895) Sechstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Sechstes Blatt. Sonntag den 15. Dezember (folgt ein siebentes Blatt.) 1895.

## Amtliche Bekanntmachung.

Die gewerbmäßige Ausübung des Hufbeschlags, hier die Prüfung im Hufbeschlag betreffend.

Mit Bezug auf §. 2 der Verordnung vom 24. Juli 1884 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXX Seite 347) wird bekannt gegeben, daß die öffentliche Prüfung im Hufbeschlag

Freitag den 20. Dezember 1895, Morgens 8 Uhr beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Karlsruhe;

Samstag den 21. Dezember 1895, Morgens 8 Uhr beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Freiburg;

Samstag den 21. Dezember 1895, Morgens 8 Uhr beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Tauberbischofsheim;

Montag den 23. Dezember 1895, Morgens 8 Uhr beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Messkirch;

Montag den 23. Dezember 1895, Morgens 8 Uhr beginnend, in der Hufbeschlagschule zu Mannheim

stattfinden wird.

Die Prüfungskommission besteht aus den Lehrern der Anstalt und dem technischen Referenten für das Veterinärwesen bezw. dessen Stellvertreter als Vorsitzenden.

Wer die Prüfung ablegen will, hat bei dem Bürgermeisterramte seines Wohnortes ein schriftliches Gesuch unter Namhaftmachung derjenigen Schule einzureichen, an welcher er die Prüfung abzulegen gedenkt.

Der Anmeldung müssen der Geburtschein des Bewerbers und der bürgermeisteramtlich beglaubigte Nachweis über die mindestens vierjährige Thätigkeit im Schmiedehandwerk beigelegt sein. Hat der Bewerber eine Hufbeschlagschule, eine Gewerbeschule oder eine andere Anstalt behufs seiner Ausbildung besucht, so sind die Zeugnisse des Vorstandes dieser Anstalten gleichfalls vorzulegen.

Das Bürgermeisterramt hat das Gesuch alsbald dem Ministerium des Innern vorzulegen, welches den Bewerber, falls seine Zulassung genehmigt wird, zur Prüfungsabnahme portieren wird.

Für diejenigen Schmiede, welche zur Zeit der Gesuchstellung an einem Unterrichtskurse der staatlichen Hufbeschlagschulen teilnehmen, sind die Gesuche nebst den obenbezeichneten Belegen von dem Vorstande der betreffenden Schule an das Großh. Ministerium vorzulegen.

Der einberufene Schmied hat sich zur bestimmten Zeit, mit einem vollständigen Beschlagzeug in guter Beschaffenheit, sowie mit einem Schurzfell versehen, am Prüfungsort einzufinden und durch Vorzeigung des Einberufungsscheines über seine Person sich auszuweisen.

Für die Vornahme der Prüfung hat der Bewerber eine Gebühr von 10 Mark zu entrichten. Unbemittelten kann die Taxe durch das Großh. Ministerium des Innern ganz oder teilweise nachgelassen werden.

Karlsruhe, den 21. November 1895.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

H. H.

gez. Schenkell.

gez. Dr. Kiefer.

Nr. 113520. Vorstehende Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

## Chierschuhverein Karlsruhe.

### Dankagung.

Von Ihren Großherzoglichen Hoheiten den Prinzen Wilhelm und Karl von Baden erhielten wir durch Vermittlung des Herrn Direktors Schnabel zu Zwecken des Vereins 20 Mark, wofür wir hiermit unsern ehrfurchtsvollen Dank ausprechen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1895.

Der Vorstand.

## St. Vinzentiushaus.

### Bitte.

Um unsern armen Kranken eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, wenden wir uns auch dieses Jahr wieder vertrauensvoll an den so oft bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Freunde und Gönner mit der Bitte um milde Gaben.

Auch den armen Kranken der Stadt, welche durch Schwestern der Anstalt und unserer Filiale, Artikel 10, gepflegt werden, fehlt es oft am Nötigsten, und bitten wir auch für diese uns gütigst Gaben zuwenden zu wollen.

Jede, auch die geringste Spende wird von dem Hochw. Vorstand, Herrn Dekan Benz, und in dem St. Vinzentiushause dankbar angenommen, und nach Bestimmung der Wohlthäter verwandt werden.

Der Vorstand des St. Vinzentius-Vereines.

## Dramatischer Verein Karlsruhe.

Sonntag den 15. Dezember, Abends 7 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“

### Recitation

der demnächst im Druck erscheinenden Dichtung: „Die Märtyrer des Kampfes für Deutschlands Einheit und Freiheit“ (Marschenschaftsgeänge nach Fritz Reuters: Ut mine Festungstid) von Wilhelm Sehring.

Eintrittskarten à Mk. 1 — sind in der Buchhandlung von Th. Ulrici, Kaiserstraße, bis Sonntag Mittag zu haben.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. Dezember 1895, Vormittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Band „Lueger's Lexikon der gesammten Technik.“

Karlsruhe, den 13. Dezember 1895.  
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. Dezember 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Chiffonnières, 3 Sophas, 1 Bettsofa, 1 Spiegel, 1 Crucifix, 1 Badentisch, 1 Waage.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1895.  
Fährbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\*21. Ritterstraße 11, nächst der Kriegsstraße, ist wegen Wegzug eine feine herrschaftliche Wohnung auf 1. Februar oder auf's Aprilquartal zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 sehr großen Zimmern, großer Küche mit Speisekammer, 1 großen Garten zu alleiniger Benutzung nebst üblichem Zugehör. Näheres im Laden daselbst.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Kronenstraße 8 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Schützenstraße 57 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* 31. Kreuzstraße 26 ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bähringerstraße 12 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Donaldstraße 32 sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Januar zu vermieten.







**Schreib-Garnituren,  
Schreibzeuge**

empfiehlt in grosser Auswahl



**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolf & Sohn's Detail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

21.

**Südstadt.**

Oehler's Papierhandlung u. Druckerei,  
Werderplatz 34 (gegenüber der Polizeistation).

Brief-Papiere,  
Brief-Kassetten,  
Brief-Karten,  
Brief-Hüllen,

auf Wunsch mit  
Monogramm-Prägung  
oder  
Namen in Buchdruck,

**Visitkarten-Neuheiten**

und Kinder-Visitkarten von 45 Pfg. an. 33.

**Gesellschafts-Spiele,**

die ältesten und neuesten, für Groß und Klein,  
leicht und schwer, lustig und ernst, erheitern  
und lehrreich,

**Beschäftigungs-Spiele**

für Knaben und Mädchen,

Malstudien,  
Farbkasten,  
Sticken und Häkeln,  
Geduldspiele

von 50 Pfg. an bis zu der feinsten Aus-  
führung.

**C. Garbrecht,**

33. Kaiserstraße 187.



26.18. Für nur  
**Mk. 1.90**

vers. pr. Nachnahme 1 hoch-  
feines, hohlgeschliffenes

**Rasirmesser**

mit feinem Etui gratis.

Heinr. Langenberg,  
Rasirmesser-Fabrikant,  
Wald-Solingen.

**Schmücke Dein Heim!  
Glas-Diaphanien**

in feinsten Ausführung empfiehlt billigt  
**Karl Rihm jun.,**  
12 Schützenstraße 12.



9 Kaiser-Passage 9. 9 Kaiser-Passage 9.

**Grösste Auswahl.**

**Grosse sächsische**

**Christbaumschmuck-Ausstellung.**

Die Sächsische Christbaumschmuck-Niederlage empfiehlt  
ihr reich sortiertes Lager der reizendsten Neuheiten, den Baum schön zu  
schmücken, zu äusserst billigen Preisen.

**Engel, Baumspitzen, Lametta, Lichter und Lichterhalter**

— grösste Auswahl. —

Bitte die verehrlichen Herrschaften, ihren Bedarf möglichst frühzeitig  
zu decken, damit an den letzten Tagen der Andrang nicht wieder zu  
stark wird.

Bereine und Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

**Nur 9 Kaiser-Passage 9.**

**Sächsische Christbaumschmuck-Ausstellung.**



Kaiserstrasse 49. Kaiserstrasse 49.

**Gold- und Silberwaaren-Ausverkauf.**

Verkaufe wegen Uebergabe des Geschäfts bis 23.  
April 1896 zum

**Selbstkostenpreis,**

auch wird bis dahin die Ladeneinrichtung einzeln oder  
im Ganzen abgegeben.

Hochachtungsvoll

**Th. Herr,**  
Kaiserstrasse 49.

62.

Als schönstes Festgeschenk  
empfiehlt sich die

**Prachtbibel von Doré**

in Gold-Prachteinband und reich illustriert in evangelischer, katholischer und israe-  
lischer Ausgabe gegen monatliche Theilzahlung von Mk. 5.—. Das ganze Werk  
wird sofort geliefert. Gefällige Aufträge erbitet

**G. Störzinger,**  
Marienstraße 2, parterre.



### Baukasten

in Holz von 50 Pfg an bis zu den größten,

**Richter's Anker-Steinbau-**  
kasteln,

sämmtliche Größen auf Lager,  
**Ergänzungskasten**  
werden stets geliefert bei

**C. Garbrecht,**  
Kaiserstraße 187.

### Kindersäbel, Kindersporen

empfehlen in solider Waare zu billigen Preisen

**Ph. Nagel,**  
Kaiserstraße 55,

4.3. gegenüber der technischen Hochschule.

### Nähmaschinen

aller Systeme, beste Fabrikate in feinsten Ausstattung, empfehlen als **passendes Weihnachtsgeschenk** unter fünf-jähriger, schriftlicher Garantie zu äußersten Fabrikpreisen

**P. Eberhard, Mechaniker,**  
5.3. Grenzstraße 10.

NB. Kleinste Ratenzahlungen gestattet.



### Brotbüchsen für lange und runde Laibe, Gebäck-Kasten

sowie alle andern lackirten und blanken Blechwaaren sind in bester Qualität bei größter Auswahl zu haben bei

**Wilhelm Göttle,**

3.1. 150 Kaiserstraße 150.

### Putztücher.

Putztücher, weich und groß, das Stück 20 Pfennig bei

**Franz Perrin,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124b.

## Bekanntmachung.

Am 14. Dezember 1895 ließ ich bei meinem Geschäfte **Kaiserstraße 53** eine **transparente Strassenuhr** anbringen.

Dieselbe ist an die städtische Centraluhrenanlage angeschlossen und zeigt die Zeit wie die andern öffentlichen Uhren.

**Rudolf Barth,**  
Uhrmacher,  
Kaiserstraße 53.

Gleichzeitig empfehle zu **passenden Weihnachtsgeschenken** mein großes Lager aller Arten **Uhren**, als:

Silberne Damenuhren von 14 Mark an,  
Silberne Herrenuhren von 15 Mark an,  
Goldene Damenuhren von 28 Mark an,  
Regulateure, Wanduhren und Wecker,  
Reiche Auswahl Goldwaaren,  
Trauringe, massiv in 8 und 14 Carat,  
Optische Waaren, Brillen, Zwicker,  
Barometer, Thermometer,  
Musikwerke, Symphonion von 8.50 Mark an,  
Große Auswahl Stahlnotenscheiben.

Sehr billige Preise. Weitgehende Garantie. Nur gute und solide Waaren.

## Pianoforte-Fabrik-Lager

von

**H. Vögelin** in Karlsruhe,

Friedrichsplatz 11, neben der Bad. Bank.

Es ist wieder eine Anzahl meiner von höchsten Autoritäten und vielen Kunstfreunden als „**Erstklassig anerkannten Instrumente**“ fertig geworden, die ich bei Bedarf zu gefälliger Berücksichtigung empfehle.

Meine Pianinos zeichnen sich durch grundsolide, gepflegte Bauart, edlen, weichen Ton, gediegene Ausstattung und absolute Dauerhaftigkeit aus und sind in keiner Weise mit der zur Mode gewordenen landläufigen Durchschnittswaare zu vergleichen.

Die Preise sind reell gestellt.

**H. Vögelin,**

2.1.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein auf's **Reichhaltigste** ausgestattetes Lager in **Petroleum-, Hänge- u. Stehlampen,**

sowie sämtlichen **Haushaltungsartikeln** in **Glas-, Porzellan-, Email- u. Holzwaaren.**

Mache ganz besonders auf eine große Auswahl in **Puppen-  
kücheneinrichtungen** aufmerksam und sichere billige Preise zu.

**Karl Rihm jun.,**

2.2.

12 Schützenstraße 12.



Dittmann's patentirte  
**Wellenbadschaukel**



ist zum **Fabrikpreis** zu haben  
 im **Spezialgeschäft** für **Bade-**  
**artikel** von 31.

**Wilhelm Göttle,**  
 150 Kaiserstraße 150.

Christbaumständer,  
 Schlittschuhe, Schlitten,  
 Laublägen, Drillbohrer,  
 Laublägengarnituren,  
 Fleischhackmaschinen,  
 Mandelreiber,  
 Kaffeemühlen,  
 Wärmeflaschen,  
 Tischbestecke,  
 Tafelwaagen,  
 Wirthschaftswaagen,  
 Cassetten, Taschenmesser,  
 Löffel, Bügeleisen,  
 Schirmständer,  
 Ofenvorleger,  
 Ofenschirme,  
 Feuergerätheständer.

**L. J. Ettliger,**  
 Kronenstraße 24.

**Weinrestaurant**  
**zum Deutschen Hof,**  
 Ecke der Karl- u. Erbprinzenstr. 40,  
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Heute Sonntag**  
 Zwiebelkuchen,  
 Salantine von Voularde,  
 junger Wildschweinbraten,  
 junges Wildschweinragout,  
 Gansleber-Pastete,  
 reichhaltige Frühstücks- und  
 Abendkarte,  
 reine Badische, Rhein- und  
 Moselweine  
 empfiehlt

**Wilhelm Hensel,**  
 früher im Frankeneck.



**Wilh. Devin,**  
 Hof-Uhrmacher,  
 124b Kaiserstrasse 124b.  
 Reichhaltigste Auswahl  
 in  
**Tafel- und Wand-Uhren,**

großen **Hausuhren** mit tiefstönendem Schlagwerk, **Regulatoren** mit Stunden-  
 und Viertelschlag, prächtigem Ton, **Pendulen** in Bronze und Porzellan, einfachen  
 und reichgeschmückten **Wand- und Kuckuckuhren**, **Schreibschühchen**,  
**Schwarzwälder Uhren**, **Weckera** und **Reiseuhren**.

21. **Billigste Preise.**

**Karlsruher Tapetenfabrik-Niederlage**  
**L. Grosbernd,**  
 Grossherzoglicher Hoflieferant,  
 31. Waldstrasse 28,  
 empfiehlt ausser reichhaltigem  
**Tapeten- und Decorations-Lager**  
 noch  
**Linoleum und Cocos**  
 aus den ersten Fabriken.



≡ **Matador** ≡  
 ist die anerkannt beste

**Wiener Kaffeemaschine.**

Dieselbe empfiehlt in allen Größen billigt

**Wilhelm Göttle,**  
 150 Kaiserstraße 150.

31.

**Musikalien zu Weihnachts-Geschenken**

empfehlen in größter Auswahl

**R. Kiener & Co.,**  
 33. Rondellplatz, Eingang Erbprinzenstraße.



# Zu staunend billigen Preisen

empfiehlt

**Regen- u. Winter-Mäntel, Jacken, Capes,  
Mädchen- und Kinder-Mäntel**

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstrasse 185.

## Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladengeschäftes.

**Damen- u. Kinderhüte,**

hochelegant und einfach, garnirt und ungnarnirt,

**Damenkragen u. Schleier,**

**Herrenkragen u. Cravatten,**

alles zu sehr herabgesetzten Preisen.

**F. Herrmann, Modes,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Puppen, Puppenköpfe, Bälge zc. werden gänzlich ausverkauft.

2.1.

Grünwinkel.

### Danksagung.

Der unterzeichnete erhielt zur Beibehaltung an  
bleibige Arme von Herrn Direktor Robert Sinner  
200 M., ferner für den bleibigen Kapellenbauфонд  
500 M. als Weihnachtsgeschenk, wofür wir unsern  
berzlichsten Dank aussprechen.

Grünwinkel, den 12. Dezember 1895.

Fahrer, Bürgermeister.

### Glücks-Collekte.

#### Zwei Brüder Lotterie.

Loos Nr. 73070 wurde in meinem  
Geschäfte verkauft und gewann den

**II. Hauptgewinn**

**10000 Mark baar Geld.**

**Sebastian Münich,**

Karlsruhe, Girschstraße 12.

Schon mehreremal mit den I. und II. Haupt-  
treffern bedacht.

2.2.

Gewinne werden von mir ausbezahlt.

Abonnement-Einladung

Lothar  
**Meggendorfer's**  
Humoristische Blätter

Verlag v. J. F. Schreiber in Esslingen bei Stuttgart.  
Jährlich 52 Nr. (4 3. Quartal) od. 26 Hefte à 50 Pfg.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,  
Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Das schönste farbige deutsche Witzblatt.

Wer ein Abonnement beabsichtigt, überzeuge sich  
vorher durch Verlangen einer

**Gratis-Probenummer**

von dem reichen textlichen Inhalte  
und den brilliant ausgeführten  
farbigen Illustrationen.

Geschäftsstelle der

**Meggendorfer Blätter**  
München

Corneliusstraße 19.



Humor!

6.5.







# Für Weihnachtsgeschenke

offerire

Blüsch-Jacken, Blüsch-Kragen,  
Abend-Mäntel,  
Pelz-Kragen und Pelz-Riad-Mäntel

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

\* Für passende und praktische Weihnachtsgeschenke empfehle:

## Schildkrot-

Bürsten, Frisir- und Einsteckkämmen  
sowie alle Imitationen.

Ries, Specialgeschäft,  
4 Friedrichsplatz 4.

Außergewöhnlich billige Preise für ächt Schildkrot und Elfenbein.

## Ludw. Ziegler,

Akademiestraße 42,  
General-Agent der  
Allgemeinen Versorgungs-Anstalt  
Lebensversicherungs-Gesellschaft,  
Vertreter der  
Feuerversicherungs-Gesellschaft  
Deutscher Phönix,

der  
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-  
schaft in Mannheim,

des  
Neptun-Versicherungs-Gesellschaft gegen  
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,  
erteilt Auskunft und vermittelt Versicherungsab-  
schlüsse kostenfrei.

Unteragenten und stille Mitarbeiter  
gesucht.

19.1. Enthält die  
amtlichen Mittheilungen der Grossh. Regierung.  
Erscheint  
zweimal täglich.

## Karlsruher Zeitung

Reichhaltiger Politischer Teil.  
Zuverlässige Berichterstattung.  
Besondere Pflege des Feuilletons.  
Preis 3 Mk. 50 Pfg. im Vierteljahr.

Druck und Verlag der G. v. M. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.